

**Prämierung der besten aargauischen Maturarbeiten, 20. Mai 2016,
Kantonsschule Baden**

Aargauische Kulturstiftung Pro Argovia, Aargauische Historische Gesellschaft,
Aargauische Naturforschende Gesellschaft

JURYBERICHT

«Geht das nicht einfacher?» – Methodische Reduktion der Sprachkomplexität, angewandt an der deutschen Morphosyntax

Von Andreas Säuberli

Die Arbeit von Andreas Säuberli befasst sich mit den Fragen der Vereinfachung einer Sprache – nicht nur in der Theorie sondern auch in der Praxis.

Sein Ausgangspunkt sind die «linguistischen Gräuel» mit den unregelmässigen Pluralendungen und den endlosen Deklinationstabellen, welche Schüler beim Fremdsprachenunterricht erleiden müssen. Er fragt sich, ob es möglich ist, die deutsche Morphosyntax zu vereinfachen.

Im ersten Teil seiner Arbeit breitet er für die Leserin und den Leser verständlich und logisch alle nötigen Theorien und Definitionen aus, die es braucht, um zu verstehen, was er mit der deutschen Sprache im zweiten Teil macht: konkret und radikal reduziert er sie, vereinfacht sie wenn möglich und diskutiert jeweils die Vor- und Nachteile dessen, was herauskommt.

Die Sprache von Andreas Säuberli ist präzise, die Gedankengänge sind nachvollziehbar und sein Fazit logisch.

Es ist dem Autor hoch anzurechnen, dass er sich mit dem Vereinfachungsversuch an eine komplexe, reale Sprache wie der deutschen Sprache traut. Das Resultat mag unserem Sprachempfinden nicht entsprechen, aber es überzeugt in seiner Radikalität!